



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 167.

Sonnabend, den 21. August.

1847.

Der blaue Stein.

Historische Novelle von Alf.

(Fortsetzung.)

Rüstern sah er zu der Jungfrau hinüber, als solle sein Auge sie durchbohren, und zog sich dann eben so behutsam zurück, als er gekommen; seine Abwesenheit dauerte indeß nicht lange, dieses Mal aber erschien er nicht allein, sondern von zwei Knappen begleitet, die ihrem Herrn nachschlichen, so vorsichtig und leise wie die Schlange, welche sich im Grase fortwindet, um an ihr Opfer heranzukommen. Jetzt standen alle Drei dicht hinter dem Paare. Walther hatte den Arm um die Schulter des Mädchens geschlungen, das in wunderholder Scham erglühte und freudig erbehte, wenn sie der Bräutigam daran erinnerte, daß es morgen für immer sein, sein Weib sein sollte; sie saßen da, wie unschuldsvolle Kinder, die mit einander spielen,

über deren Häuptern aber Raubvögel kreisen, den Augenblick erwartend, wo ihnen ihre Beute nicht mehr entgehen kann. —

Eben wollte Walther die Hand Margarethens ergreifen, um sie zu den Gespielen zurückzuführen, als der kräftige Mann von hinten erfaßt, mit unwiderstehlicher Gewalt zu Boden gerissen wurde, und ehe er noch einen Gedanken zu fassen vermochte, war auch ihm, sowie Margarethen, der Mund fest verbunden, und während ihn die beiden Knappen knebelten, so daß er kein Glied rühren konnte, riß der Ritter die unglückliche Braut mit sich fort, die vom Schrecken gelähmt eine leichte Beute wurde. — Nur zu bald waren die im Dickicht verborgenen Pferde erreicht und Ritter Lippold von Marbach flog im saufenden Galopp auf verborgenen Pfaden, die ohnmächtige Maid vor sich, seiner Höhle zu, dicht hinter ihm aber ritten die beiden Knappen, welche der Schnelligkeit seines Pferdes, das er eben-